

**Läbesraum
bewegt
seit 20 Jahren**

R. Keller

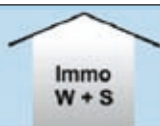
Transporte

- Muldenservice
- Containerservice
- Entsorgungen
- Beton / Kies
- Aushub

Heinrich Bosshard -Str. 30
8352 Rätterschen
T 052 366 08 88
F 052 366 08 90
M 079 421 24 35



Weber + Schweizer Immobilien-Treuhand



Bewirtschaftung von:

- Mietliegenschaften
- Einzelnen Wohnungen
- Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Stockwerkeigentum
- Miteigentum

Verkauf von:

- Einfamilienhäusern
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäusern

Beratung:

- Mietrecht
- Kauf und Verkauf von Wohn-Immobilien
- Wohnungsabnahmen
- Fragen im Stockwerk- und Miteigentum
- Erstellen von Begründungen und Reglementen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf...

Anton Graff-Strasse 6, Postfach 2546, 8401 Winterthur
Tel. 052 209 05 09, Fax 052 209 05 00 www.immowus.ch

feldmann.

DIE GEBÄUDEAUSRÜSTER

● ● ● Velo gut eingestellt?

- Veloparkiersysteme
- Veloüberdachungen

C.I.C.I.O.P.A.R.K.

- E. Feldmann AG
8409 Winterthur
Tel. 052 235 16 35
Fax 052 235 16 36
www.feldmann-online.ch
- Ewald Feldmann AG
9443 Widnau
Tel. 071 720 15 00
Fax 071 720 15 10
- Sicherheitssysteme
- Briefkastenanlagen
- Veloparkiersysteme
- Überdachungen
- Metallbaufertigteile

eecom
elektroanlagen ag

Vertrauen verbindet...

**Stark- und Schwachstrom
Kommunikationsanlagen
Schaltanlagen
Service/Unterhalt**

Hauptsitz Wallisellen
Hertistrasse 29
8304 Wallisellen
Telefon 043 233 60 80
Telefax 043 233 60 89
info@eecom.ch

Filiale Winterthur
Händlerstrasse 111
8406 Winterthur
Telefon 052 203 23 45
Telefax 052 202 46 67
info@eecom.ch

WERTE - FRÜHER WIE HEUTE

Läbesraum ...

blickt auf eine bewegte Geschichte mit stürmischer Entwicklung zurück. Der Läbesraum ist nie still gestanden! Was mit einem mutigen Schritt in einem Bauwagen begann, ist nun ein Sozialunternehmen mit zwei Standorten, 25 Mitarbeitenden und einer grossen Vielfalt an Arbeitsmöglichkeiten geworden. Alles ist anders. Nein! Nach wie vor stehen die Menschen im Mittelpunkt, die sich am Rande der Gesellschaft befinden. Es sind Männer und Frauen, die soziale Strukturen und Wertschätzung brauchen, Junge und Ältere, die keinen festen Platz im Arbeitsmarkt finden können oder wollen.

Läbesraum bewegt ...

in erster Linie Menschen mit seinem Arbeits-Angebot sich sozial wieder zu integrieren - oft ein langer und steiniger Weg. Ab und zu gelingt noch mehr: Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt. „Ich war arbeitslos, nahm an der täglichen Verlosung teil, arbeitete, stürzte wieder ab, kam nochmals in den Läbesraum - Jetzt bin ich frei von Drogen, glücklich verheiratet, beruflich selbständig!“ Ein bewegendes Portrait, das uns anspornt dran zu bleiben, nicht aufzugeben.

Läbesraum vernetzt ...

Tagelöhner untereinander, den Läbesraum mit seinen Kunden, Mitarbeiter



mit Ihnen und sozialen Institutionen unserer Stadt. Der Jubiläums-Sponsorenlauf im Stadtpark zeigte eindrücklich, wie gross und dicht dieses Netz in Winterthur und der Region gewachsen ist.

Läbesraum beeindruckt ...

auch Kunden, Praktikanten, Zivildienstleistende, Mitarbeitende, Vorstandsmitglieder.

„Die Zusammenarbeit entspricht unseren Vorstellungen. Zusammen wird

gearbeitet und geschwitzt. Die Vielfalt im Läbesraum ist kaum zu überbieten. Meine Aufgabe ist sehr vielfältig. Ich will den andern eine Chance geben.“

Läbesraum prägt ...

weiterhin aus christlicher Überzeugung das Leben von Menschen in unserer Stadt. Danke, dass wir auf Sie zählen dürfen.

Marco Innocente
Geschäftsführer Läbesraum



bringt farbe in ihr leben

Unser Maler-Team übernimmt:

- Individuelle Beratung und Farbkonzepte
- Kreative Farbgestaltung von Räumen und Fassaden
- Spezielle Techniken wie Schwammtechnik, Klosterputz etc.
- Isolationen
- Verlegen von Laminatböden

Stefan Spörri, Bereichsleiter Malerei
Telefon 052 235 13 35 / Mobile 079 432 18 45



newsletter

4x pro Jahr top aktuell

Wir senden Ihnen ca. 4x im Jahr unseren Newsletter mit vielen aktuellen Informationen rund um den Läbesraum, Dienstleistungen und Produkte!

E-Mail mit Name und Adresse
senden: info@laebesraum.ch



SPONSORENLAUF IM MULTIPACK



läbesruum

quellenhofstiftung

Für Menschen am Rande der Gesellschaft...



Gemeinsamer Sponsorenlauf 2010 – Verein Läbesruum, Quellenhofstiftung, Heilsarmee – 20 Jahre Soziale Verantwortung. Es stimmte alles: Die Zusammenarbeit, das Wetter, die Stimmung, die motivierten Läufer, die grosszügigen Sponsoren.

Mitreissende Folkmusik – Rhythmen wechselten mit den Durchsagen des Speakers ab – die sportliche Festatmosphäre war perfekt!

Am Samstag, 11. September 2010 war einiges los im Stadtpark Winterthur.

Die Gumboot Rednex unterhielten die zahlreichen Zuschauer hervorragend mit ihrer mitreissenden Musik.

Im Stadtpark laufen zu dürfen liessen sich rund 80 Läufer und Läuferinnen nicht entgehen und gaben ihr Bestes auf dem Rundkurs, je nach Trainingszustand, Durchhaltewillen und Tagesform.

Stadtparkbesucher feuerten die Laufenden immer wieder an.

Die Festbeiz lief auf Hochtouren, kein Wunder, denn Würste und Getränke gab es umsonst.

Die Festbänke luden bei prächtigstem Wetter zum Verweilen ein. Auch Passanten liessen sich von der guten Stimmung anstecken.

An den Informationsständen erfuhr man mehr über die drei Sozialinstitutionen.

Prominenz aus Politik war aktiv dabei. Die Stadträte Gfeller, Galladé und Künzle und verschiedene Gemeinderäte unterstrichen mit ihrer Beteiligung den wichtigen Stellenwert dieser privaten Organisationen zum Wohle unserer Stadt.

Zusammen wurden in zwei Stunden 737 Runden à 450m gelaufen, was zu einem zugesicherten Betrag von Fr. 55'000 führte. Auch wenn das Ziel von Fr. 100'000 deutlich verpasst wurde, war der Tag ein Erfolg. Den Erlös teilen sich die drei Institutionen auf. Der Läbesruum wird seinen Anteil für neue Möbel in



der „Beiz am Eulachstrand“ verwenden. Die Quellenhof-Stiftung plant beim Eulachpark eine neue Grossküche und kann dadurch zukünftig weitere Eingliederungsplätze anbieten. Die Heilsarmee legt den Betrag in den Hilfsfonds für Gratisessen und -übernachtungen, um mittellose Besucher zu beherbergen. Den Stadtpark als Veranstaltungsort für einen Sponsorenlauf zu erhalten ist nicht selbstverständlich. Ein grosses Dankeschön an die Stadtgärtnerei Winterthur, aber auch an die anderen städtischen Stellen, die uns die notwendigen Bewilligungen erteilt haben. Dies motiviert, uns auch in Zukunft uneigennützig für unsere Stadt einzusetzen.

Marco Innocente

GEMEINSAM AM GLEICHEN STRICK ZIEHEN



«Unser Ziel ist es, benachteiligten Menschen einen Lebensraum in Form von Arbeit und Gemeinschaft zu schaffen. Wir achten auf die fachliche und persönliche Förderung und Entwicklung, haben Möglichkeiten, Menschen von einfachen bis zu anspruchsvollen Tätigkeiten zu beschäftigen und bilden in vielen Bereichen Lehrlinge aus.»



So lautet das Credo des Läbesruum, welches immer wieder mit viel unternehmerischem Geschick umgesetzt wird. Unternehmerisches Handeln misst sich auch an der sozialen Verantwortung gegenüber leistungsschwächeren Menschen. Dies wird im Zeitalter von Quartalsabschlüssen, Shareholder Value und Effizienzsteigerung immer schwieriger. Genau da setzt der Läbesruum mit seinen Projekten an: Menschen am Rande der Arbeitsgesellschaft erhalten eine Chance und erfahren, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten doch noch gebraucht und gefördert werden.

Läbesruum und Quellenhof-Stiftung feiern dieses Jahr den 20. Geburtstag; beide Werke versuchen einen möglichst hohen Anteil ihrer Kosten mit eigenen Arbeitsaufträgen zu decken; beide Werke geben Menschen am Rande der Gesellschaft eine neue Perspektive. Also gibt es gar keine Unterschiede ausser den Farben orange/blau für den Läbesruum und weiss/blau für die Quellenhof-Stiftung? Doch, die gibt es durchaus. Der Läbesruum setzt an einem etwas anderen Ort an: Ein sogenannt niederschwelliges Angebot wie der «Taglohn» bietet jenen Menschen eine Chance, für welche die Anforderungen der Quellenhof-Stiftung noch zu gross wären. Wer bei der Verlosung der Temporärjobs gezogen wird, hat eine Verpflichtung und eine Perspektive für diesen Tag. Wer in der Quellenhof-Stiftung einen geschützten Arbeitsplatz erhält, hat eine Verpflichtung und eine Perspektive für mehrere Monate oder

Jahre. Die Gemeinsamkeit ist, dass wir dank unseren Lehrstellen auch Perspektiven für mehrere Jahre anbieten.

Die Zusammenarbeit ist auch im praktischen Alltag wertvoll und wichtig. Sei es zur Bewältigung von Auftragsspitzen oder in Form von ergänzenden Aufträgen: Das Läbesruum-Werkteam liefert die zugeschnittenen Bäume, bei uns werden daraus Holzsterne gesägt. Wir beziehen beim Läbesruum Gemüse für Restaurant und Catering des Kongresszentrums, unsere Graphik gestaltet den visuellen Auftritt des Läbesruum mit, usw.

Orange/blau Fahrzeuge mit der Aufschrift «Wir zügeln, räumen und entsorgen», weiss/blau Fahrzeuge mit der Aufschrift «...damit das Leben wieder Sinn macht»: Jedes Mal, wenn ich ein solches Auto sehe, begeistert mich die Möglichkeit, durch diese beiden Werke der Region Winterthur durch Diakonie zu dienen. Ihr schafft wirklich «Läbesruum = Ruum zum Läbe» für Menschen auf der Schattenseite des Lebens! Ich danke euch herzlich für euer Engagement, welches auch für uns immer wieder motivierend ist: Zusammen im Dienst der Region Winterthur, so betreiben wir eine Standortförderung der speziellen Art. Herzliche Gratulation zu eurem Geburtstag, und ich rufe euch zu: «Gebt die euch anvertrauten Menschen auch in schwierigen Situationen nicht auf, denn bei Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle!»

Marcel Mettler

Gesamtleiter Quellenhof-Stiftung





Josef Kressibucher AG
Forstbaumschule
8572 Ast bei Berg TG
Telefon 071 636 11 90
www.kressibucher.ch

Ihr Lieferant für:

Wildgehölze
einheimisch, für Hecken und
stufige Waldränder,

Waldpflanzen
aus anerkannten Beständen,

Jungpflanzen
für Weihnachtsbaumkulturen,

Weihnachtsbäume
und Dekorationsäste.

Verlangen Sie unverbindlich
unsere Preisliste!

Eine Marke der Daimler AG



Visionen. Und wie man sie realisiert.

Visionäre schätzen am Sprinter 4x4 seine Allradtechnik. Das innovative ADAPTIVE ESP®/4ETS bietet dabei ein entscheidendes Plus an Traktion und Fahrsicherheit. Wichtig ist allein, dass man schnell und sicher ans Ziel kommt.
www.mercedes-benz.ch

TSI TOP

Transporter Swiss Integral Top (TSI TOP) mit noch attraktiveren Leistungen:
Alle Reparaturen bis 3 Jahre oder 100 000 km gratis. Servicearbeiten, Abgastests und alle dazu benötigten Originalteile (ausgenommen Flüssigkeiten) bis 100 000 km gratis auf maximal 10 Jahre begrenzt. Das zuerst Erreichte gilt.



Mercedes-Benz

LARAG Wil 071 929 32 32

LARAG St.Gallen 071 282 90 50

LARAG Neftenbach 052 304 40 40

LARAG Meyrin/Genève 022 989 39 10

LARAG Echandens 021 701 42 42

LARAG Monthey 024 473 75 75

LARAG Yverdon 024 445 64 04

www.larag.com



weihnachtsmarkt



**Weihnachtsbaum-Verkauf,
Cheminée-Holz, Holzkohle und
Verkauf von Produkten aus
unserem Werkhof**

16. bis 24. Dezember 2010
(18. Dezember mit Grillstand!)

Mit Heimlieferservice!

Weihnachtsbaum-Verkauf:

Montag - Freitag 10:00 - 17:00

Samstag 18.12. 10:00 - 16:30

Freitag 24.12. 10:00 - 12:00

Läbesruum-Laden:

Do/Fr 16./17.12. 13:30 - 17:30

Samstag 18.12. 08:00 - 16:00

Mo-Do 20.-23.12 08:00 - 17:30

Freitag 24.12. geschlossen

SAUBERE SACHE

Der Bereich Reinigungen und Hauswartungen hat sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt. Dank den vielen motivierten und engagierten Mitarbeitenden Festangestellten, Lehrlingen und Tagelöhnern haben wir an Qualität und Quantität zulegen können.

Die überwiegend positiven Rückmeldungen unserer Kunden freuen uns und sind Ansporn, weiterhin unser bestes zu geben. Nach wie vor sind die Hauswartungs-Arbeiten und die Wohnungsreinigungen unser Kerngeschäft.

Zunehmend werden wir angefragt für Spezialaufträge wie: Unterhaltsreinigungen in Büroräumen (STADLER RAIL, Kehrriechverbrennung KVA, Private) Reinigung der Rauchgasanlage und der Ofenanlage (KVA) regelmässige Reinigung der Schaufenster (Rägeboge Bio

Laden) diverse Baureinigungen und weitere interessante und herausfordernde Arbeiten in Wohnungen und im Gewerbe.

Gerne nehmen wir diese Aufträge entgegen, bringen sie doch Abwechslung und Neues in den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden.

Wir freuen uns über jede Anfrage und sind gerne bereit, Ihre Wünsche und Erwartungen mit unserem Arbeitseinsatz zu erfüllen.

Daniel Zimmermann, Bereichsleiter



hauswartungen

Wir übernehmen:

- Reinigung Treppenhaus, Fenster, Geländer, Lift etc.
- Regelmässige Kontrolle der Haustechnik und Installationen
- Avis von Handwerkern und Servicefachleuten, wenn nötig
- Umgebungsarbeiten wie Rasenmähen, Jäten, Hecke schneiden, Lauben, Winterschnitt, Schneeräumung
- 24-Std.-Pikettdienst für Notfälle
- Unsere Beratung ist persönlich, kostenlos und unverbindlich



Unser Bereichsleiter Daniel Zimmermann steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte unter Telefon 052 235 13 35 zur Verfügung.



Drei Fragen an Dieter Brupbacher, Leiter HR, Stadler Rail Winterthur:

Was beeindruckt Sie am Läbesraum?

Es war möglich gemeinsam und in kurzer Zeit diesen Auftrag und die Umsetzung aufzugleisen. Ich erlebte die Mitarbeiter sehr flexibel und sie sind auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingegangen.

Was gab den Ausschlag, dass Sie dem Läbesraum den Auftrag gegeben haben?

Die Firma Stadler Rail versucht ihre gesellschaftliche Verantwortung wo immer möglich wahrzunehmen. Deshalb möchten wir auch Institutionen berücksichtigen, die Menschen beschäftigen und integrieren, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Wichtig für uns war, dass der Läbesraum zu gleichen Konditionen wie die übrigen Firmen offerierte. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert, pragmatisch und flexibel und die Qualität zum Teil deutlich besser als bei anderen Firmen.

Wo sehen Sie Schwachstellen beim Läbesraum oder wo könnten wir uns noch verbessern?

Es sind eigentlich nur kleine Punkte, die wir gemeinsam angehen und verbessern können. Im Allgemeinen bin ich mit der Arbeitsleistung und der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Sie entspricht unseren Vorstellungen.

Herr Brupbacher, herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.

WAS MACHT EIGENTLICH...



Dahmani Souayah (37, verheiratet) ist in einer Hafenstadt am Mittelmeer im nördlichen Tunesien aufgewachsen. Seine Mutter lebt dort. Der gelernte Elektromonteuer arbeitete lange Zeit für die staatliche Erdölgesellschaft. Vor zwei Jahren zog es Dahmani in die Schweiz. In Winterthur wohnhaft versuchte er verzweifelt Arbeit zu bekommen - bis er den Läbesruum kennen lernte...

Die Schweiz ist ein schönes Land, es gefällt mir hier sehr, aber meine Arbeitslosigkeit hier war doch eine schwierige Zeit. Ich bin es mir gewohnt zu arbeiten und will niemandem finanziell zur Last fallen.

Nach mehreren erfolglosen Bewerbungsverfahren bekam ich von einem Kollegen den Tipp, den Läbesruum aufzusuchen.

Unbürokratisch klappte es auf Anhieb!

Nach drei Monaten täglichen Arbeits-einsätzen im Läbesruum Werkhof in Oberohringen war ich wieder vollständig fit für anspruchsvolle Arbeiten. Wohnungsreinigungen, Hauswartungsarbeiten, Bauarbeiten und schliesslich Montagearbeiten in einer modernen Fabrik für Fenstersysteme waren die neuen Herausforderungen. Nun stimmte auch mein Lohn, so konnte ich wieder meine Mutter in Tunesien besuchen.

Nach fünfmonatiger, vom Läbesruum vermittelter Tätigkeit in der Fensterfabrik bekam ich von der Produktionsleitung die Festanstellung angeboten. Der Läbesruum hat mich während der Stellensuche wirkungsvoll unterstützt. Läbesruum lohnt sich; auch ich habe einen Kollegen an den Läbesruum weitervermittelt.



Urs Bless (54, verheiratet) war von 1998 bis 2008 regelmässig im Tagelohn beschäftigt. Alkohol und Drogen prägten sein Leben - bis August 2007.

Drogen und Alkohol waren seit meiner Jugend stets präsent und prägten mein Leben. Leben? Nein, das war kein Leben: Gescheiterte Ehe, regelmässige Arbeitslosigkeit, Drogen und Alkohol, ziel- und orientierungslos. Fazit: Endstation Läbesruum.

Während den ersten Wochen im Läbesruum nahm ich täglich an der Verlosung teil und konnte bald wieder regelmässig in den Fachbereichen mitarbeiten. Reinigung, Bau und Umzüge... am besten fühlte ich mich im Zügelteam aufgehoben. Strenge Arbeit, aber eben sehr familiär. Die Tagesstruktur hat mir geholfen, mein Leben wieder in den Griff

zu bekommen: Ich liess die Hände von Alkohol und Drogen... leider nicht für lange Zeit - nach einem herben Rückfall, sprich Absturz, war ich nicht mehr in der Lage die geforderte Leistung zu erbringen und flog aus dem Zügelteam. Nach einem erneuten Entzug meldete ich mich einige Monate später wieder beim Läbesruum und wurde für eine temporäre Stelle vermittelt, die mir neue Hoffnung auf eine geregelte Arbeitsstelle gab. Ich konnte wieder beweisen, dass ich tüchtig, zuverlässig und exakt arbeiten konnte!

Seit 1½ Jahren bin ich nun wieder glücklich verheiratet und seit einem halben Jahr führen wir gemeinsam ein kleines, eigenes Bistro in einer Kleinstadt. Drogen gehören der Vergangenheit an und

Alkohol trinke ich auch keinen Schluck mehr, dies seit über drei Jahren. Dafür habe ich einen guten Ersatz gefunden: Der Glaube an Gott ist heute meine Lebensgrundlage!



Ralf Ponzetto (39) war von 1996 bis Ende 1999 als Tagelöhner beim Läbesruum. Heute ist er als Marketing- und Verkaufsleiter in einem Handelsunternehmen tätig und wohnt in Lachen SZ - mit Blick auf den Zürichsee.

Eigentlich hatte ich immer alles im Griff: Wohlbehütet aufgewachsen als jüngstes von zehn Kindern, gute Schulbildung, Wunschlehre absolviert und später begnadeter Fotojournalist und erfolgreicher Werbefotograf mit eigenem Fotostudio. Bis ich 24-jährig war, war meine Welt in Ordnung. Nie hätte ich für möglich gehalten, dass ich bereits wenig später um Arbeit beim Läbesruum losen muss.

Wie es dazu kam? Sicher hat der Tod meiner Eltern Spuren hinterlassen, dann Pech mit Auftraggebern und ein ausschweifender Lebensstandard. Es folgten Schulden, Firmenkonkurs und Ärger mit Justiz und Familie.

Da ich als Selbständigerwerbender kein Anrecht auf Arbeitslosenunterstützung hatte, riet mir das RAV «mal beim Läbesruum anzuklopfen», was ich auch tat – wenn auch widerwillig. Doch bereits am ersten Tag hatte ich beim Losen Glück und konnte mit einer Equipe auf Zügel tour. Es folgten verschiedene Einsätze und schon bald übernahm ich auf dem Läbesruum-Sekretariat zusätzliche Aufgaben, wie zum Beispiel die Gestaltung von Flyern und dem Infomagazin oder die Lohn-Auszahlung für die Tagelöhner. Während den Wintermonaten arbeitete ich in der Brennholzverarbeitung, im Sommer im Gartenbau und erzielte damit wieder ein regelmässiges, wenn auch bescheidenes Einkommen. Ich konnte mir sogar wieder ein Auto leisten und allmählich den Schuldenberg abtragen.

Ende 1999 entschloss ich mich den Läbesruum zu verlassen und wieder in der Privatwirtschaft Fuss zu fassen. Aber mit einem Arbeitszeugnis vom Läbesruum auf Stellensuche? Ich bewarb mich auf mehrere Stellen

und war überrascht, dass mich verschiedene Arbeitgeber zu einem Vorstellungsgespräch einluden! Schlussendlich konnte ich sogar zwischen zwei Jobs aussuchen: Als saisonaler Bademeister im Schwimmbad Geiselweid oder als Personalberater beim weltweit grössten Personalvermittler. Im Januar 2000 – ich war nun 29 Jahre alt – nahm ich meine neue Tätigkeit als Personalberater auf... mit Anzug und Krawatte vermittelte ich nun kaufmännisches Personal an Banken, Versicherungen, private und öffentliche Verwaltungen.

Nur ein Jahr später folgte dann ein erneuter Stellenwechsel: Ich erhielt ein Angebot als Kommunikationsleiter in einem Handelsbetrieb im Zürcher Oberland und absolvierte berufsbegleitend eine Weiterbildung zum Marketingfachmann. 2007 wechselte ich zu meinem aktuellen Arbeitgeber, einem führenden Anbieter für Bodenbeläge in die Zentralschweiz.

In meiner Freizeit bin ich immer viel auf Reisen. Ob mit dem Wohnmobil in ganz Europa oder per Flugzeug nach Übersee: Meine Leidenschaft gehört fremden Ländern und Kulturen.

Auch heute noch fühle ich mich dem Läbesruum eng verbunden und dankbar. Seit mehr als zwölf Jahren produziere ich nun das Läbesruum InfoMagazin und treffe mich immer noch regelmässig mit einigen Tagelohn-Mitarbeitern zum Essen oder Jassen – und blicke dabei gerne auf eine tolle Zeit im Läbesruum zurück!



offene stelle

Für unseren **Fachbereich Gartenbau** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Kundengärtner / Vorarbeiter (m/w 100%)

für die Pflege und Unterhalt sowie Umänderungen in Privatgärten in Winterthur und Umgebung.

Wenn Sie erfolgreich eine Ausbildung als **Gärtner EFZ (Fachrichtung Garten-/Landschaftsbau)** absolviert haben und zudem über einige Jahre Berufserfahrung (von Vorteil als Vorarbeiter) verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Webseite **www.laebesruum.ch** oder rufen Sie für weitere Informationen unseren Bereichsleiter Gartenbau, **Herbert Gehrig** unter Telefon **079 671 82 39** an!

Verein Läbesruum
Personalleitung
Postfach 130
8411 Winterthur



Wir bringen Läbesraum

Der gemeinnützige Verein Läbesraum vermittelt seit 1990 Arbeit an randständige, erwerbslose Menschen mit dem Ziel der sozialen Integration. Dank fachlich und menschlich kompetenter Leitung positioniert sich der Läbesraum heute als ein Unternehmen, das in der Region Winterthur für Professionalität und Zuverlässigkeit spricht.

Menschen liegen uns am Herzen.

Unser Ziel ist es, benachteiligten Menschen einen Lebensraum in Form von Arbeit und Gemeinschaft zu schaffen. Wir achten auf die fachliche und persönliche Förderung und Entwicklung, haben Möglichkeiten, Menschen von einfachen bis zu anspruchsvollen Tätigkeiten zu beschäftigen und bilden in vielen Bereichen Lehrlinge aus.

Zufriedene Kunden sind unser Motor.

Durch unsere Strukturen sind wir flexibel, motiviert und schnell verfügbar. Randständige und arbeitslose Menschen werden in ihrem Selbstwertgefühl und ihrer Kraft gestärkt und fachkundig angeleitet, gute Arbeit für zufriedene Kunden zu leisten.

Wir bringen gesellschaftlichen Nutzen.

Wir geben Menschen ein soziales Umfeld, minimieren Suchtverhalten, fördern deren physische und psychische Gesundheit sowie die Eigenverantwortung und entlasten auf diese Weise, wie auch mit einem hohen Eigenfinanzierungsgrad den Staat.

Den Entwicklungen einen Schritt voraus.

Immer wieder beweisen wir Pioniergeist, erkennen den Wind der Veränderung frühzeitig und begegnen Neuem dynamisch, praktisch und mit Freude.

Trägerschaft

Der Läbesraum ist ein christlich überkonfessioneller gemeinnütziger Verein mit Sitz in Winterthur. Er wird geführt durch einen ehrenamtlichen Vorstand und einer Geschäftsleitung und wird unterstützt von Vertretern der öffentlichen Hand, des Gewerbes und der Gewerkschaften.

Finanzierung

Der Läbesraum finanziert sich zu 78% aus Aufträgen, zu 16% aus öffentlichen Mitteln und zu 6% aus Spenden sowie Mitgliedschaftsbeiträgen von zurzeit über 400 Mitgliedern.

Ihr direkter Draht zum Läbesraum: 052 235 13 35
info@laebesraum.ch



Temporäre Dienstleistungen

- Lagermitarbeit, Verpacken, Rüsten
- Fensterläden reinigen und ölen, Fenster reinigen
- Aufräum- und Entsorgungsarbeiten
- Wischen, Lauben, Schneeräumen
- Werbesendungen in Briefkästen verteilen
- Unkraut jäten, Rasenmähen, Garten «Umestäche»
- Haushalthilfe (Einkaufen, Wohnungsreinigung etc.)
- Baureinigung, Bau-Hilfsarbeiten, Umzugshilfen
- Küchen-, Catering- und Kellnerei-Hilfsarbeiten



Malerarbeiten

- Individuelle Beratung und Farbkonzepte
- Kreative Farbgestaltung von Räumen und Fassaden
- Sämtliche Malerarbeiten
- Spezielle Techniken wie Schwammtechnik, Klosterputz etc.
- Lasuren auf Ölbasis
- Verputz- und Abriebarbeiten, Ausbesserungen
- Isolationen
- Verlegen von Laminatböden



Raumpflege

- Wohnungsreinigung nach Umzug mit Abgabegarantie
- Schaufenster, Fenster mit Lamellen, Läden waschen und ölen
- Schamponieren oder Sprühextrahieren von Spannteppichen
- Frühlingsputz
- Teilreinigung wie Küche, Bäder, Böden (Parkett, Laminat, Linoleum, Keramikplatten)
- Hochdruckreinigung von Garagen, Plätzen, Treppen, Wegen, Wintergärten, Terrassen
- Bau-Endreinigungen



Gartenbau und Gartenpflege

- Gartenneu- und umgestaltung nach SIA-Norm 118 und 318
- Gartenkonzepte nach individueller Skizze
- Bepflanzung, Staudenrabatte, Wechsel flor
- Sichtschutzlösungen mit Pflanzen oder Holz
- Belagskorrekturen und Ergänzungen
- Gartenpflege wie Rasenmähen, Heckenschnitt, Wiesen mähen, Bäume fällen und versetzen, Rabattenpflege, Unkraut entfernen, Pflanzenschutz



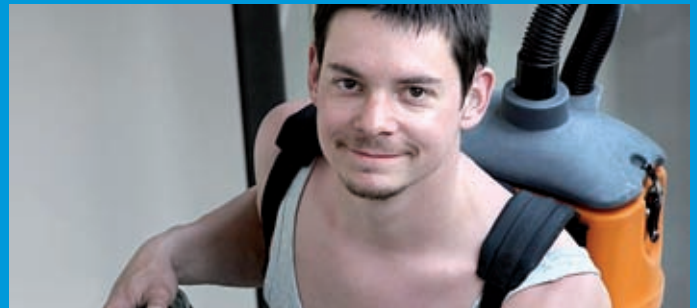
Bauarbeiten

- Umbauten und Renovationen
- Abbruch- und Handlangerarbeiten
- Strassenunterhalt
- Aufräumen von Baustellen
- Bauleitung, Anbauten
- Plattenarbeiten
- Täfer- und Laminatverlegung
- Baggerarbeiten



Umzüge und Entsorgungen

- Beratung und Planung von Privat- und Geschäftsumzügen
- Fachgerechte Demontage und Montage Ihrer Möbel
- Entsorgungen aller Art (Estrich, Keller, Wohnungen)
- Kleintransporte jeglicher Art (Mobiliar, Kleinmaterial, Kübelpflanzen ect.)
- Warentransporte und -auslieferungen für Unternehmen
- Pack-Shop und Packservice



Hauswartungen

- Reinigung Treppenhaus, Fenster, Geländer, Lift etc.
- Regelmässige Kontrolle der Haustechnik und Installationen
- Avis von Handwerkern und Servicefachleuten, wenn nötig
- Umgebungsarbeiten wie Rasenmähen, Jäten, Hecke schneiden, Lauben, Winterschnitt, Schneeräumung
- 24-Std.-Pikettdienst für Notfälle
- Unsere Beratung ist persönlich, kostenlos und unverbindlich



Gutes vom Läbesruum-Werkhof

- Biologischer Gemüseanbau mit Verkauf an Privatkunden und Gastrobetriebe
- Mosterei mit Verkauf ab Hof: Apfel-, Birnen-, Quitten- und Holundermost direkt ab Presse
- Produktion von Lebensmittel (Teigwaren, Konfitüre, Dörrfrüchte, Sirup, Honig, Gebäck und vieles mehr)
- Cheminée-Holz und Holzkohle aus den Winterthurer Wäldern direkt vor die Haustüre geliefert



Restaurant Eulachstrand

Von Montag bis Freitag bieten wir unseren Gästen ein feines Mittagsmenü inklusive Suppe, Salatbuffet, Hauptspeise und Dessert in spezieller Atmosphäre unseres Fabrikgebäudes. Ausserdem ist unser Saal perfekt eingerichtet für:

- Familienfeiern und Geburtstagspartys
- Vereins- und Firmenanlässe
- Apéros und alle Arten von Festlichkeiten

Hart zum Schmutz sanft zum Lack

Die neue Waschanlage der Garage Schwarz.

Für PKW, Cabrio und Transporter/Kleinbusse bis 2.65m Höhe.

SCHWARZ
HETTLINGEN

052 / 316 11 77

Waschstrasse 24h
Schaffhauserstr. 15
8442 Hettlingen



Renovation, Umbau, Notfall-Schreinerei

RUNO

24h-Pikettdienst Telefon 052 233 34 34

- ▶ Glasbruch ▶ Holzreparaturen ▶ Beschläge
- ▶ Schloss- und Schlüsseldienst ▶ Notöffnungen

RUNO GmbH, Stegackerstrasse 2, 8409 Winterthur

TAG & NACHT TELEFON 052 233 34 34



**MotoMix – der schadstoffarme Kraftstoff
für 2-Takt- und 4-MIX-Motoren**

Ryter Holzbau

Innenausbau – Umbau – Renovationen

Hauptstrasse 36
8467 Truttikon
Tel./Fax 052 - 317 30 35

**Die Zukunft der Blasergeräte:
leise, durchzugsstark und abgasoptimiert**



Die Blasergeräte von STIHL BR 500, BR 550 und BR 600 lassen keine Wünsche offen: Dank innovativem STIHL 4-MIX-Motor, Komfort-Traggurt, Antivibrationssystem, Starterleichterung und vielem mehr lösen sich auch hartnäckigste Reinigungsarbeiten schneller in Luft auf. Die STIHL Blasergeräte erfüllen kompromisslos alle Anforderungen der Profis.



Motorgeräte / Reinigungssysteme GmbH
Martin
Wahrenberger

Hauptstrasse 6
8564 Wagerswil
Tel./Fax 071 657 16 57
Mobile 079 300 41 19
martin.wahrenberger@bluewin.ch

BM **NEON** GmbH
Lichtreklamen

Weierhöhe 6/30
8405 Winterthur
Tel. 052 233 33 95
www.bmneon.ch

Als angehender Sozialarbeiter und Sozialpädagoge absolvierte ich beim Läbesraum ein rund fünf monatiges Praktikum. Beim Werkbereich im Werkhof in Oberohringen packte ich mit an, um die Zielvorgaben der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) zusammen mit dem Team zu erreichen. Rasch wurde ich vom sympathischen Team aufgenommen. Bei den Gartenarbeiten und der Holzverarbeitung arbeitete ich eng mit Tagelöhnern zusammen. Dabei lernte ich sehr interessante und auch tragische Lebensgeschichten der Tagelöhner kennen.

Ein Höhepunkt meines Praktikums war bestimmt die Holzkohlerei. Beat Dietschweiler brachte mir die wichtigsten Kniffs dieses uralten Handwerks bei. Dies war ein besonderes Erlebnis, welches ich nicht so schnell vergessen werde.

Der Alltag erfordert von den Mitarbeitern und den Tagelöhnern hohe Flexibilität, Kreativität und Eigenverantwortung. Es wird zusammen gearbeitet und geschwitzt. **Der gegenseitige Respekt und das Akzeptieren der Stärken und Schwächen**



DIE KNIFFS DER KÖHLEREI

chen jedes Einzelnen haben mir grossen Eindruck gemacht.

Die sozialen Probleme der Tagelöhner gingen aus meiner Sicht fast etwas unter, sind jedoch für alle stets präsent. Hin und wieder wäre mehr nötig als „nur“ ein Gespräch oder das gemeinsame Arbeiten. Oder anders gesagt, festangestellte Mitarbeiter können sich den Problemen der Tagelöhner nicht in der

gewünschten Form annehmen. Dies wäre die Aufgabe einer Fachperson der Sozialen Arbeit. Eine solche Fachkraft würde die drei Gruppenleiter bestimmt entlasten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte.

Daniel Baumann, Praktikant ZHAW

PARALLELEN ZU TV-SOAPS

Während gut vier Monaten hab ich meinen Zivildienst im und für den Verein Läbesraum geleistet. Meine Hauptaufgabe war es im Taglohn die Telefonzentrale sowie den Schalter zu bedienen. Dabei galt es die verschiedensten Aufträge entgegen zu nehmen und die Tagelöhner nach ihren Fähigkeiten den verschiedenen Arbeiten zuzuteilen.

Möglicherweise denken Sie an einen ruhigen und gemütlichen Bürojob. Weit gefehlt! Wie im Militärdienst warten auch im Läbesraum Herausforderungen auf Schritt und Tritt! Auf dem Sekretariat geht es oft zu und her wie in einem Bienenhaus. Der Lautstärkepegel erreicht ab und zu die Schmerzgrenze. Beim Versuch sich beim Telefongespräch Notizen zu machen, ist aus unerklärlichen Gründen der Kugelschreiber weg! Am Schalter will ein Tagelöhner bedient werden,

und zwar subito! Fähigkeiten wie Flexibilität, Multitasking und reichlich Sozialkompetenz gehören hier definitiv zum Rüstzeug eines Zivis.

Nebst den Arbeiten in der Zentrale konnte ich aber auch das Umzugsteam tatkräftig unterstützen. Umzüge und Entsorgungen waren eine willkommene Abwechslung, die die „Probleme“ des Büroalltages rasch vergessen liessen.

Die Vielfalt an unterschiedlichen Persönlichkeiten im Läbesraum ist kaum zu überbieten, was einiges an Feingespür abverlangt. Gewisse Parallelen zu TV-Soaps sind gar nicht so abwegig.

Dem Läbesraum danke ich für den interessanten und abwechslungsreichen Zivildiensteinsatz und wünsche den Tagelöhnern und dem Team weiterhin alles Gute.

Christoph Zuber, Zivildienstleistender





Wir bestücken Ihr Geschenk-Kistli individuell nach Ihren Wünschen - oder entscheiden Sie sich für eines unserer drei «Bestsellers»:



Fr. 22.-



Fr. 30.-



Fr. 35.-

Geschenk-Kistli

Läbesraum-Laden
Verein Läbesraum
Pflanzschulstrasse 17
8400 Winterthur

Do/Fr 13:30 - 17:30
Samstag 08:00 - 12:00

DEM LÄBESRUUM ALLES GUTE...

Mit einer schlichten, herzlichen und unterhaltsamen Feier durften über 80 Personen, die eng mit dem Läbesraum verbunden sind, dankbar zurückschauen und sich freuen über die positive Entwicklung dieser Sozialinstitution in den letzten 20 Jahren. Anwesend waren auch die Gründer des Vereins, Vertreter der Stadt Winterthur, langjährige Kunden, der Vorstand und jetzige und ehemalige Mitarbeiter.

An diesem Abend wurden dem Läbesraum und der Stadt Winterthur für die Zukunft Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Ein grosses Danke all denen, die den Läbesraum in irgendeiner Form in den vergangenen 20 Jahren unterstützt haben. Wir freuen uns, wenn wir weiterhin auf Sie zählen dürfen.

Marco Innocente, Geschäftsführer



Vollbeschäftigung
in Winterthur,
auch dank dem
Läbesraum

Nischenjobs
für die
Schwächeren

Dass auch in Zu-
kunft viele Fische
gegen den Strom
schwimmen

Die christlichen Grund-
werte sollen auch für
weitere 20 Jahre
die Basis im Läbesru-
um bleiben

Freundschaft
untereinander
prägenden Um-
gang miteinander

TAGLOHN FEST 2010

Bei geselligem Zusammensein mit begeisternder Musik und einem feinen Essen mit passenden Getränken bedankte sich das Läbesruum-Team bei all den Tagelöhnern, die zuverlässig, motiviert und mit Elan zur Arbeit erscheinen und so richtig anpacken. Diese Tagelöhner sind es, die dem Läbesruum das spezielle, das unverkennbare Image geben. Diese Tagelöhner sind es, die den Läbesruum so sympathisch machen.



Grösste Auswahl, persönliche Beratung vor Ort sowie fachgerechte Montage



Fordern Sie jetzt den kostenlosen Zaunkatalog an.

Zaunteam Zaunsysteme GmbH
Tösswiesenstr. 10, 8413 Neftenbach
Tel. 052 304 44 55, Fax 052 304 44 59
neftenbach@zaunteam.ch

Gratis - Tel. 0800 84 86 88



Ihr Spezialist für Zäune und Tore

www.zaunteam.ch

Garage Neuburg
Riedhofstrasse 57
beim Strassenverkehrsamt
Winterthur

SUZUKI MITSUBISHI

TOYOTA OCCASIONEN

www.garageneuburg.ch

KOMPOGAS

aspo neue energien

Axpo Kompogas AG

Grüne Energie aus Bioabfall bringt mehr Lebensqualität.
Für heute und morgen.



Wir von Axpo Kompogas sind der führende Anbieter für die Vergärung von festen Bioabfällen. Für Gemeinden, Gewerbe und Industrie verwerten wir die Abfälle und produzieren daraus grüne Energie – seit mehr als 19 Jahren. Unsere Lösung verbindet Ökologie und Ökonomie; davon profitieren gleichermaßen Bürger, Gemeinden und Städte.

Die Sammlung von Speiseresten tut dem Klima gut und schützt die Umwelt. Denn mit dem innovativen Kompogas®-Verfahren wird neben neuer Energie auch nährstoffreicher Dünger gewonnen: Die Bioabfälle kehren so als natürliche Ressource, frei von Keimen und Samen, in die Landwirtschaft zurück und schliessen nachhaltig den Stoffkreislauf.

Kontaktieren Sie uns: www.axpo-kompogas.ch

Axpo Kompogas AG | Flughafenstrasse 54 | CH-8152 Glattbrugg
T + 41 44 809 77 77 | F + 41 44 809 77 00 | www.axpo-kompogas.ch

eric schweizer



Ihr Spezialist für:

- Gartenbedarf
- Gartenbau-Zubehör
- Obst
- Blumen und Pflanzen
- Sämereien

Eric Schweizer AG, Gartencenter
Industriestrasse 24, 8404 Winterthur, Tel. 052 238 40 40, www.ericsschweizer.ch

NEU IM VORSTAND

Heute, der ganze Tag Regen. Barbara, meine Frau, bei der Arbeit; Nathanael (6) und Corrie (3) spielen – zum Glück – friedlich miteinander. In der Wohnung über uns ziehen neue Nachbarn ein; ich gehe die Zeitung holen, im Treppenhaus ist es kalt. Ah, die Haustür ist mit einem Rolli aufgeklemmt. Darauf steht «Läbesruum».

Seit einem halben Jahr bin ich im Vorstand des Läbesruum. Eine Anfrage zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erhielt ich vor einem Jahr. Was mich zur Zusage bewegte? Nicht Langeweile, Prestigedenken oder das Entgelt, das immerhin in Form von leckeren Zwischenverpflegungen bei den Vorstandssitzungen besteht, sondern die Einstellung, dass mein Leben nicht «nur» über Ehe, Familie, Beruf und Kirche definiert sein soll.



Andreas Huizinga mit Frau Barbara

Im „dicken Buch“ steht geschrieben: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen (Jesaja Kapitel 42).

Gott gewährt viele Chancen; mir wurde schon manch eine gegeben und ich will nach diesem Vorbild dazu beitragen, dass anderen ein Wiedereinstieg ermöglicht wird. Dabei bewegt sich der Läbesruum in einem anspruchsvollen Spagat zur professionellen Leistungs-

erbringung für Kunden und Abnehmer; das fasziniert. Mit der kürzlich erfolgten Revision der Arbeitslosenversicherung wird mit einer Zunahme von Sozialhilfebezügern zu rechnen sein und dem Läbesruum demnach die Arbeit nicht ausgehen.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn mir der Läbesruum in nächster Nähe begegnet, sei es auch ein trüber, regnerischer Tag.

REGINA WANNER - NEU IM TEAM



Seit Jahren arbeite ich gerne mit Menschen zusammen. Dies hat auch meinen beruflichen Werdegang geprägt. Als gelernte Detaillhandelsangestellte arbeitete ich zuerst in einer Molkerei, anschliessend in einer Metzgerei und zuletzt im Volg.

Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof und erlebte viel Schönes in einer natürlichen und intakten Umgebung. Während eines intensiven Jahres als

Werkstudentin in der Stiftung Schleife in Winterthur lernte ich den Läbesruum kennen. Aufgrund der Einsätze in verschiedenen Haushalten entschloss ich mich die Ausbildung als Haushaltsleiterin anzugehen.

Die Anfrage des Läbesruum, mich als Tagelöhnerin im Werkbereich zu engagieren, war wie ein Geschenk Gottes, konnte ich so meine Ausbildung finanzieren. Zudem hatte ich die Aussicht auf eine Festanstellung. Seit letztem Frühling gehöre ich zum Läbesruum-Team und arbeite sehr intensiv mit Menschen zusammen.

Dieser Schuh symbolisiert unsere Arbeit im Werkbereich: Das Leder ist eine schützende Hülle – wie die Gebäude des Werkhofes. Die Socke gibt Geborgenheit – wie die Mitarbeitenden, die den Tagelöhnern Wertschätzung entge-

gen bringen. Die gebundenen Schnürsenkel verleihen Halt – wie die Strukturen des Läbesruum.

Mit ganz unterschiedlichen Menschen hochwertige Produkte herstellen; täglich, pünktlich mehrere Gemüselieferungen sicherstellen; die Räumlichkeiten pflegen uvm. ***Meine Aufgaben sind vielfältig und sehr herausfordernd und es freut mich, wenn bei den mir anvertrauten Menschen Fortschritte zu beobachten sind.***





VERLOREN UND WIEDERGEFUNDEN!

Jesus fuhr fort: „Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere sagte zu seinem Vater: ‚Ich möchte schon jetzt den Teil der Erbschaft haben, der mir zusteht.‘ Da teilte der Vater seinen Besitz unter seine Söhne auf. Wenige Tage später hatte der jüngere seinen ganzen Anteil zu Geld gemacht und reiste in ein fernes Land. Dort lebte er in Saus und Braus und vergeudete sein ganzes Vermögen. Als er alles ausgegeben hatte, brach in jenem Land eine große Hungersnot aus und es ging ihm schlecht. Da ging er zu einem Bürger jenes Landes und drängte sich ihm auf. Der schickte ihn zum Schweinehüten aufs Feld. Gern hätte er seinen Hunger mit den Schoten für die Schweine gestillt. Aber er bekam nichts davon. Jetzt kam er zur Besinnung. **„Alle Tagelöhner meines Vaters haben mehr als genug zu essen“, sagte er sich, „aber ich komme hier vor Hunger um. Ich werde zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel versündigt und auch gegen dich. Ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden. Mach mich doch zu einem deiner Tagelöhner!“**

Lukasevangelium Kap. 15, Verse 11–19

Da bezieht der jüngere Sohn sein ganzes Erbe vom Vater und verprasst alles. Schliesslich kommt er zur Besinnung und erkennt, dass alle Tagelöhner seines Vaters mehr als genug zu essen haben. Also mit anderen Worten wäre er lieber ein Tagelöhner gewesen, der mehr als genug zu essen hatte als gar nichts zu

haben! – So ist die Arbeits-Situation der Tagelöhner im Verein Läbesruum auch sehr unterschiedlich. Die Tagelöhner, die in den Fachbereichen arbeiten bekommen meistens bzw. oft Arbeit und haben damit auch mehr als genug zu essen. Bei den Tagelöhnern, die im Temporärbereich arbeiten, sieht es nicht immer so gut aus – wenn sie keine Arbeit bekommen, dann haben sie nicht genug zu essen.

Der jüngere Sohn entschliesst sich zurück zu seinem Vater zu gehen und seine Sünden vor dem Vater zu bekennen – und bittet ihn „Mach mich doch zu einem deiner Tagelöhner!“ – Mit anderen Worten, es ist besser ein Tagelöhner zu sein und arbeiten zu können, als gar nichts zu tun.

Der jüngere Sohn war verloren und ist nach seiner Rückkehr wiedergefunden worden. – So ergeht es doch auch manchem Tagelöhner, der das erste Mal in den Taglohn kommt – werde ich wohl einen Job bekommen oder nicht, werde ich genug zu essen haben oder nicht? Übertragen auf unsere Situation im Läbesruum können wir sagen, dass alle Tagelöhner, die regelmässig einer Arbeit nachgehen können bei uns – wiedergefunden – wurden! – Dies trifft auch auf die ehemaligen Tagelöhner zu, die wieder eine Arbeit im ersten Arbeitsmarkt gefunden haben (siehe Seite 8 und 9). So wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit, in der wir alle „wiedergefunden“ werden.

Christian Keller, Bereichsleiter
Finanzen & Administration

IMPRESSUM

Herausgeber:	Verein Läbesruum Pflanzschulstrasse 17 8400 Winterthur
Telefon:	052 235 13 35
Telefax:	052 235 13 49
E-Mail:	info@laebesruum.ch
Internet:	www.laebesruum.ch
Spenden-Konto:	Konto 1100-2756.961 Zürcher Kantonalbank Postkonto 80-151-4
IBAN	CH54 0070 0110 0027 56961
Redaktion:	Marco Innocente Peter Gohl Christian Keller
Layout:	Ralf Ponzetto
Druck:	Ziegler Druck AG
Auflage:	15'000 Exemplare
Inserate-Annahme:	Peter Gohl Verein Läbesruum Tel. 052 235 13 35
Inserate-Preise:	1/1-Seite 890.-- 1/2-Seite 460.-- 1/4-Seite 250.-- 1/8-Seite 150.--

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial.....	3
Sponsorenlauf im Multipack.....	4
Gemeinsam am gleichen Strick.....	5
Saubere Sache.....	7
Ehemalige Tagelöhner.....	8-9
Dienstleistungen.....	10-11
Praktikanten/Zivis.....	13
Dem Läbesruum alles Gute.....	14
Taglohnfest.....	15
Neu im Vorstand - Neu im Team.....	17
Verloren und wiedergefunden.....	18
Das Läbesruum-Team.....	19

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:



DAS LÄBESRUUM-TEAM



Gesamtleitung		Bau	
Marco Innocente	Geschäftsführer	Patrik Jehle	Bereichsleiter
Finanzen & Administration		Andreas Hosemann	Gruppenleiter / Stv. BL
Christian Keller	Bereichsleiter	Roger Kreuzer	Gruppenleiter
Peter Gohl	IT	Malen	
Martin Glauser	Buchhaltung	Stefan Spörri	Bereichsleiter
Taglohn & Temporärbereich		Remo Schollenberger	Maler-Auszubildender
Simon Züst	Bereichsleiter	Reinigungen & Hauswartungen	
Sonja Müller	Taglohn/Sekretariat	Daniel Zimmermann	Bereichsleiter
Beiz am Eulachstrand		Sandro Schmid	Gruppenleiter / Stv. BL
Raphael Zulauf	Küchenchef	Alex Pillain	Betriebspraktiker-Azubi
Goran Gajic	Koch-Auszubildender	Lukas Birk	Betriebspraktiker-Azubi
Gartenbau		Umzüge & Entsorgungen	
Herbert Gehrig	Bereichsleiter	Urs Meier	Bereichsleiter
Evelyne Martinelli	Gruppenleiterin / Stv. BL	Egon Zingg	Gruppenleiter / Stv. BL
Daniel von Arx	Gruppenleiter	Raphael Mühlheim	Gruppenleiter
Stefan Ryter	Gruppenleiter	Werkbereich	
Ralf Martinelli	Gruppenleiter	Marco Innocente	Bereichsleiter a.i.
Manuela Pojer	Gärtner-Auszubildende	Markus Ettlin	Gruppenleiter / Stv. BL
Brian Baumann	Gärtner-Auszubildender	Beat Dietschweiler	Gruppenleiter
Vorstand		Regina Wanner	Gruppenleiter
Ueli Bolleter (Präsident), Werner Steiner (Vize-Präsident), Barbara Steiner (Aktuarin), Werner Glauser (Finanzen), Barbara Günthard-Fitze , Carmen Del Conte , Andreas Huizinga			

GRATULATIONEN

Vier Mitarbeitende feiern zusammen 45 Jahre Läbesruum! Danke, dass ihr den Läbesruum mitgeprägt und weiter gebracht habt. Nach wie vor setzt ihr euch mit grossem Elan und Engagement für Menschen am Rande der Gesellschaft ein. Danke, dass ihr mit eurer Erfahrung und Konstanz die notwendige Ruhe in den oft hektischen Alltag bringt. Wir wünschen euch weiterhin Kraft und Freude in eurem Mitprägen.



Beat Dietschweiler
15 Jahre



Sonja Müller
10 Jahre



Raphael Zulauf
10 Jahre



Roger Kreuzer
10 Jahre



**Wir wünschen dem Läbesruum
weitere 20 Jahre erfolgreiches,
soziales Engagement!**

